

216

24. Oktober 1942.

Herrn Prof. Dr. Theod. Mayer

R o m
Dtsch. Histor. Institut
Viale Martiri Fascisti

Sehr verehrter Herr Professor!

Nachdem Sie nun seit fünf Tagen abgereist sind, möchte ich einen Brief versuchen in der Hoffnung, daß er Sie noch in Rom erreicht. Leider kann ich Ihnen die für Sie eingehende Post nicht nachschicken, da die Kurierabteilung des Auswärtigen Amts die Beförderung von Briefen ins Ausland ablehnt (auf dem umgekehrten Weg scheint es eher zu gehen) und eine Postbeförderung ebenfalls unmöglich ist, weil die Zensur die frankierten und von an-

* 090 Telegramm

Deutsche Reichsvoit

2790 NEUNKIRCHENEKNACH 25/ 27 0830 =

Aufgenommen
Tag: Monat: Jahr: 27 IV 1942

24. DRDMANN REICHSINSTITUT FUER

übermittelt
Tag: Zeit:

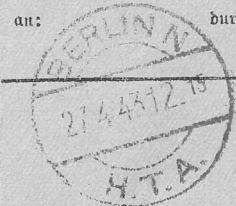
AELTERE DEUTSCHE GESCHICHTE

ant: durch:

LinZ durch: 72

CHARLOTTENSTR 41 = BERLIN =

Haupttelegraphenamt
Berlin



SALZBURGER ZUSAMMENKUNFT WIRD UM UNGEFAEHR 3 WOCHEN VERSCHONBE
ERBITTE MITTEILUNG AN DEUTSCHE TEILNEHMER BRIEF FOLGT = MAYER +

VLG 41 3 +++

Für dienstliche Rückfragen